

# NKG Reform 2012 (Provisorisch, Quelle: VKLB)



## Änderungen in den Betrieben und in den üK

Neben einer Verordnung ist die berufliche Bildung neu auch in einem Bildungsplan geregelt.
Die betriebliche Ausbildung und die üK sind für B-/E-Profil identisch.
B-/E-Profil unterscheiden sich nur noch schulisch. Betriebe können mittels Wahlpflichtzielen eine Differenzierung vornehmen.
Anzahl üK-Tage: maximal 16.
üK finden an unterrichtsfreien Tagen statt. üK-Fenster entfallen.
6 ALS: obligatorisch.
2 PE: können ganz oder teilweise durch üK-Kompetenznachweise ersetzt werden.
Schriftliche und mündliche LAP bleiben bestehen.

## Änderungen in den Berufsfachschulen

Degressives Modell der Schultage: 2-2-1 (ohne Freifächer).
Schultage werden sprachregional vereinheitlicht, damit üK-Besuch möglich wird.
Der Basiskurs entfällt.
Überfachliche Kompetenz (= Arbeitstechnik) im 1. LJ (40 Lektionen).
Differenzierung von B-/E-Profil nur noch in der Schule.
E-Profil: Promotionsordnung wird eingeführt (Semester 1 – 3).
Standortbestimmung entfällt.
Schulspezifische Leistungsziele entfallen (IKA, W+G), LAP = zentral.
AE werden durch Vernetzen + Vertiefen ersetzt (v.a. IKA, W+G).
B-Profil: neu auch mit SA.
Schwerpunktfach: B-Profil = IKA, E-Profil = W+G.
Berufsbezeichnung: Kauffrau EFZ bzw. Kaufmann EFZ. B-/E-Profil nur im Notenausweis ersichtlich.

Lektionentafel B-Profil					Lektionentafel E-Profil				
	1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total		1. LJ	2. LJ	3. LJ	Total
D	4	3	2	9	D	2	2	2	6
FS 1	3	3	2	8	FS 1	3	3	0	6
FS 2	0	0	0	0	FS 2	2	2	2	6
IKA	4	5	0	9	IKA	3	2	0	5
W+G	4	3	3	10	W+G	5	5	3	13
V+V, SA	0	2	1	3	V+V, SA	0	2	1	3
üfK	1	0	0	1	üfK	1	0	0	1
Sport	2	2	1	5	Sport	2	2	1	5
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>45</b>	<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>9</b>	<b>45</b>